

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Kulturausschuss</b>	15.05.2013	öffentlich
<b>Finanz- und Personalausschuss</b>	04.06.2013	öffentlich
<b>Rat der Stadt Bielefeld</b>	13.06.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### Änderung der Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für das Naturkunde-Museum

Betroffene Produktgruppe

11.04.11

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen, der Rat beschließt die Veränderung der Entgeltordnung des Naturkunde-Museums (s. Anlage) zum 01.07.2013. Mit dem Ziel einer Einnahmeerhöhung sollen folgende Eintrittspreise verändert werden:

Personenkreis	alt	neu
Führungen für angemeldete Schüler- und Kitagruppen	20,00 €	25,00 €
Führungen für angemeldete Erwachsenengruppen	20,00 €	30,00 €

**Begründung:**

Vor dem Hintergrund der defizitären Haushaltslage der Stadt Bielefeld wird vorgeschlagen, auch im Naturkunde-Museum Maßnahmen zur Reduzierung des Zuschussbedarfs einzuleiten. Aus diesem Grunde sind die o. g. Eintrittserhöhungen vorzunehmen.

Hierbei wird durch die Differenzierung in der Zielgruppe berücksichtigt, dass ein hohes Interesse daran besteht, insbesondere Bildungseinrichtungen den Besuch der Kultureinrichtungen zu ermöglichen.

Durch die Erhöhung der Entgelte in der vorliegenden Form ist auf Grundlage der ermittelten Besucherzahlen eine Einnahmeerhöhung von jährlich 500 € zu erwarten, anteilig berechnet für das Jahr 2013 ergibt sich ein Betrag von rund 250,00 €.

Eine Erhöhung weiterer Eintrittspreise für Besuche des Museums (s. A. 1. bis 5. der Entgeltordnung) wurde zuletzt in 2010 vorgenommen. Hierbei wurde bereits die Grenze der Akzeptanz für einen Eintritt in ein Museum der bestehenden Größe und gegebenen Rahmenbedingungen erreicht. Eine weitere Erhöhung wäre kontraproduktiv und ließe insgesamt einen Rückgang der Besucherzahlen befürchten.

Die Realisierung der beschriebenen Mehreinnahmen setzt voraus, dass weiterhin die entsprechenden Mittelansätze zur Realisierung von Ausstellungen und Angeboten zur Verfügung stehen und das Besucherverhalten in der bisherigen Form erhalten bleibt.

Dr. Witthaus  
Dezernent

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.